

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen zu
Flüchtlingen und Gesundheit des
Bundesgesundheitsministeriums



Online-Ratgeber-Gesundheit (englisch)
des Bundesgesundheitsministeriums:

[www.bundesgesundheitsministerium.de/en/
topics/health-guide-for-asylum-seekers.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/en/topics/health-guide-for-asylum-seekers.html)

Impfkalender des
Robert-Koch-Instituts
in mehreren Sprachen



Aufklärungsmaterialien zu verschiedenen
Impfungen des Robert-Koch-Instituts in
mehreren Sprachen:




[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/
Impfen/Materialien/materialien_
fremdsprachig_inhalt.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/materialien_fremdsprachig_inhalt.html)

Informationen rund
um Corona in
mehreren Sprachen



Kontakt und Impressum:
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken

www.soziales.saarland.de
www.impfen.saarland.de

 /MSGFF.Saarland
 /msgff.saarland
 /MSGFF_SL

Saarbrücken März 2022



Schutzimpfungen im Saarland

Informationen für Geflüchtete und
Asylsuchende



Deutsch

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Allgemeine Informationen

Geflüchtete und Asylsuchende werden grundsätzlich nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) geimpft.

Um Ankommen den bestmöglichen Schutz zu bieten, gibt es außerdem Impfempfehlungen für Migrant:innen und Schutzsuchende nach Ankunft in Deutschland.

Empfohlene Impfungen

Kinder ≥ 2 bis < 9 Monate

- Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten (DTaP)*
- Poliomyelitis/Kinderlähmung (IPV)
- Haemophilus influenzae Typ b (Hib)
- Hepatitis B (HBV)



Kinder ≥ 9 Monate bis < 5 Jahre

- Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten (DTaP)*
- Poliomyelitis/Kinderlähmung (IPV)
- Haemophilus influenzae Typ b (Hib)
- Hepatitis B (HBV)
- Masern-, Mumps- und Rötelnvirus (MMR-V)

Kinder und Jugendliche ≥ 5 bis < 18 Jahre

- Corona-Schutzimpfung (COVID-19)**
- Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Poliomyelitis (Tdap-IPV)
- Masern-, Mumps- und Rötelnvirus (MMR-V)

* Es kann auch ein 5-fach Impfstoff verwendet werden

** Für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren ist die COVID-19-Impfung nur empfohlen, wenn relevante Grunderkrankungen vorliegen oder wenn sich enge Kontaktpersonen mit hoher Gefährdung im Umfeld befinden.

Erwachsene, die nach 1970 geboren sind

- Corona-Schutzimpfung (COVID-19)
- Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Poliomyelitis (Tdap-IPV)
- Masern-, Mumps- und Rötelnvirus (MMR-V)

Erwachsene, die vor 1971 geboren sind

- Corona-Schutzimpfung (COVID-19)
- Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Poliomyelitis (Tdap-IPV)

Es ist möglich die genannten Impfstoffe zeitgleich untereinander oder in Kombination mit der Corona-Schutzimpfung (BioNTech und Moderna) zu verabreichen.

Ausnahme: Zwischen Lebendimpfungen und der COVID-19-Impfung soll ein Abstand von 14 Tagen eingehalten werden.

Zwischen Novavax und allen oben genannten Impfungen soll ebenfalls ein Abstand von 14 Tagen eingehalten werden.

Kinder und Jugendliche müssen zum Besuch des Kindergartens oder der Schule eine Masernimpfung nachweisen.

Medizinische Versorgung

Wenn man in Deutschland Asyl sucht, ist man zunächst nicht krankenversichert. Deshalb gewährleisten staatliche Stellen (Sozial- oder Gesundheitsamt) die gesundheitliche Versorgung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Zur gesundheitlichen Versorgung gehören die Behandlung bei einer Ärztin oder bei einem Arzt, sowie erforderliche Schutzimpfungen und medizinisch gebotene Vorsorgeuntersuchungen.

Corona-Schutzimpfung

Mit der Impfung soll sowohl einer Ausbreitung des Corona-Virus begegnet, als auch mögliche gesundheitliche Folgen einer COVID-19-Erkrankung vermindert werden. Folgende Impfstoffe werden im Saarland eingesetzt:

- BioNTech
- Moderna
- Johnson und Johnson
- Novavax

Gegen das Corona-Virus wird in Impfzentren, in Arztpraxen oder im Rahmen mobiler Impfkationen geimpft.

Impftermine in den Impfzentren können online unter www.impfen-saarland.de oder über die Hotline unter (0681) 501-44 22 oder (0800) 9 99 16 99 gebucht werden.

Die Standorte der Impfzentren findet man unter: www.saarland.de/impfzentrum

Wichtig

Personen, die im Ausland bereits mit nicht in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoffen geimpft wurden (z.B. Sinovac, Sinopharm, Sputnik) benötigen derzeit eine erneute Impfsérie, um in der EU vollständig grundimmunisiert zu sein. Voraussetzung hierfür ist eine vollständige Impfsérie mit einem von der EMA zugelassenen Impfstoff. Die Impfsérie soll in einem Mindestabstand von ≥28 Tagen zur vorangegangenen COVID-19-Impfung begonnen werden.

Weitere Informationen in verschiedenen Sprachen unter:

www.saarland.de/corona-integration

